RPB2023 Rechnungsprüfungsbericht 2023

Antragsteller*in: Lea Wolff (Landesrechnungsprüferin)
Tagesordnungspunkt: 7. Rechnungsprüfungsbericht 2023

Antragstext

Die Rechnungsprüfung wurde am 9. September 2024 von Lea Wolff und Wolfram Nagel in der Landesgeschäftsstelle, Gaußstraße 5, 19055 Schwerin anhand der vorgelegten Haushaltsunterlagen in Ordnern mit Finanzbelegen, Gehaltsabrechnungen und Ordnern mit Rechenschaftsberichten mit Anlagen vorgenommen. Der Haushalt (Nachtrags-haushalt 2023) wurde mit den Kontenblättern verglichen.

Die Rechnungsprüfung erfolgte in allen Bereichen stichprobenartig. Es wurden die Unterlagen bis einschließlich 31.12.2023 geprüft. Kassen- und Kontostände wurden geprüft, sie stimmten mit den begründenden Unterlagen überein.

Die Kontoauszüge der Bankkonten lagen vollständig vor. Die zur Prüfung vorgelegten Belege sind vollständig und übersichtlich angeordnet. Die Stichproben zeigten, dass alle Vorgänge nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung bearbeitet werden.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Überprüfung der Vollständigkeit der begründenden Unterlagen für interne und öffentliche Veranstaltungen sowie auf Verträge und Mitgliedschaften gelegt. Mit wenigen Ausnahmen, erfolgt die Abrechnung in Übereinstimmung mit der Erstattungsordnung.

Die Eröffnungsbilanz stimmt mit der Schlussbilanz 2022 überein. Die im Rechenschafts-bericht angegebenen Kontostände der Bankkonten stimmen mit den Kontoauszügen überein. Die Verwaltung der Rückstellungen (Abgänge und Zugänge) erfolgten korrekt.

Abweichungen zwischen Haushaltsplanung und tatsächlichen Ausgaben bzw. Einnahmen konnten plausibel erklärt werde.

Es wurden an verschiedenen Stellen Einsparungspotenzial erkannt:

- Die Satzung des Landesverbands sieht vor mindestens eine Landes-delegiertenkonferenz und mindestens einen Landesdelegiertenrat pro Jahr abzuhalten. Wir plädieren dafür aus Kostengründen nur in äußersten Ausnahme-fällen zwei LDKen oder zwei LDR pro Jahr zu veranstalten. Aus unserer Sicht sollte es die Regel bleiben, dass ein LDR im Frühjahr und eine LDK im Herbst stattfindet.

- Wir weisen darauf hin, dass Bahnreisen auf weiten Strecken im Fernverkehr möglichst frühzeitig gebucht werden sollten, um hohe Kosten zu vermeiden.

Eine Buchung eines Flextickets bietet die Möglichkeit auch noch kurzfristig zu stornieren, wenn es Änderungen gibt.

- Außerdem könnte Papier gespart werden, wenn die Belege von Reisekostenanträgen umseitig angehängt würden.
- Der Landesverband ist derzeit Mitglied beim Deutschen Jugendherbergswerk. Es wird dem Landesvorstand nahegelegt die Mitgliedschaft zu kündigen, da die Mitgliedschaft nicht genutzt wird.
- Weiter sollte die Mitgliedschaft beim Friedens Forum gekündigt werden. Die Mitgliedschaft wird nicht genutzt. Ferner sind in der Mitgliederzeitschrift (Ausgabe 04/2024) populistische Formulierungen wie „Im November befahl Kriegsminister Pistorius […]“ enthalten.
- Insgesamt befürworten wir eine Überprüfung der aktuell laufenden Mitgliedschaften des Landesverbandes, um weiteres Einsparpotential zu nutzen.

Des Weiteren gibt es von Seiten der Rechnungsprüfung eine weitere Anmerkung:

- An einigen Stellen fehlt bei Kostenabrechnungen die Teilnehmer*innenliste interner Veranstaltungen. Diese ist immer einzureichen.

Als Grundlage für die Rechnungsprüfung wurden herangezogen:

- Landesfinanzordnung LV MV vom 23.03.2019
- Kostenerstattungsordnung LV MV vom 23.03.2019
- Rechnungsprüfungsbericht LV MV 2022

Wir empfehlen der Landesdelegiertenkonferenz aufgrund der Ergebnisse der erfolgten Rechnungsprüfung die Entlastung des Landesvorstandes für das HH-Jahr 2023.

Schwerin, 9. September 2024

gez. Lea Wolf, Wolfram Nagel

Unterstützer*innen

Wolfram Nagel (Landesrechnungsprüfer); Lea Wolff (KV Vorpommern-Rügen); Laura Winkelmann (KV Vorpommern-Greifswald)